

GEMEINDEZEITUNG
Bergheim
Nr. 163 | Oktober 2015 Information des Bürgermeisters

A photograph of three men standing outdoors. The man on the left is wearing a brown jacket and glasses. The man in the middle is wearing a brown jacket and a checkered shirt. The man on the right is wearing a bright yellow-green jacket and glasses. They are standing next to a bicycle. In the background, there is a bus with the logo 'Salzburg Verkehr' and a dark car. The scene is set in front of a building with large windows.

**Drei Bürgermeister auf Vergleichsfahrt:
Fahrrad, Bus und PKW** Seite 9



7

2. TEIL DES E5 START-
SEMINARS: 20. Oktober,
19 Uhr im Gemeindeamt

19

FEUERWEHRHAUS-
EINWEIHUNG:
Sonntag, 25. Oktober

GEMEINDE

- 4 KURZMELDUNGEN
WAS GIBT ES NEUES
- 6 GITZENTUNNEL
- 6 FLÜCHTLINGE
- 7 LEINENPFLICHT IN BERGHEIM

LEBEN IN BERGHEIM

- 11 WER KENNT DIE BEIDEN
„MARIA PLAIN TALER“?
- 12 PFADFINDER
„ICH MUSS NOCH SCHNELL DIE
WELT RETTEN“
- 13 BÜCHEREI BERGHEIM
„SOMMERFERIEN-LESE
PASS-AKTION“

VEREINSLEBEN

- 16 OBST- U. GARTENBAUVEREIN
BESUCH BEIM ORF
- 17 KARATE
VERSTÄRKUNG TRAINERTEAM
- 18 AKTIVER STOCKSPORT IN
BERGHEIM
- 20 ELTERN-KIND-TREFF BERGHEIM
20 JAHRE

GESCHICHTE

- 21 AUS ALTEN ZEITEN
DIE PAPIERMÜHLE IN
LENGFELDEN

RUBRIKEN

- 03 EDITORIAL
- 03 IMPRESSUM
- 22 MENSCHEN
- 24 VERANSTALTUNGEN



LED-Obus in Bergheim

Kräuterkurse in
Bergheim

10



20

20 Jahre Eltern-Kind-Treff
Bergheim



14

Den Engeln auf die Spur
kommen...

Redaktion

Gemeindeamt Bergheim
„Gemeindezeitung“
z.Hd. Fr. Manuela Heckel
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
Tel.: 0662/452021-22
Fax: 0662/452021-33
E-Mail: gemeindezeitung@bergheim.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 22.10.2015

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
und Montag 13:00 - 17:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Hochzeits- oder Babyfotos auf gemeindezeitung@bergheim.at mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben gerade eine besondere Leistung erbracht, einen akademischen Abschluss oder eine besondere Auszeichnung erhalten? Lassen Sie es uns wissen, wir berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider keine Privatanzeigen berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis. Gerne veröffentlichen wir aber Stellenangebote von Bergheimer Firmen.

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

Gitzentunnel

Wie in den Medien schon mehrmals berichtet, plant das Land Salzburg, zwischen Lengfelden und Siggerwiesen den Gitzentunnel zu bauen. Derzeit sind umfangreiche Erkundungsarbeiten im Gange und gegen Ende des Jahres soll die Planung ausgeschrieben werden. Außer einer Studie aus 2008 gibt es derzeit noch keine Projektunterlagen.

Für die Gemeinde Bergheim und insbesondere für die nördliche Region des Flachgaves ist der Gitzentunnel ein überaus wichtiges Projekt. Allerdings muss die Planung und Ausführung so erfolgen, dass in allen vom Verkehr betroffenen Ortsteilen eine spürbare Entlastung erfolgt. Daran arbeiten wir derzeit in Gesprächen mit dem Land Salzburg.

Flüchtlingsquartiere

Wenn man in den letzten Wochen die Berichte in den Medien verfolgt hat, war der Flüchtlingsstrom aus den Kriegsgebieten im Nahen Osten das alles beherrschende Thema. So sahen wir Bilder, die uns vor Augen führten, in welchem gesegnetem Land wir leben dürfen. Bei vielen Menschen der älteren Generation wurden hier sicher Erinnerungen an Ereignisse wach, die schon einmal erlebt wurden. Bemerkenswert ist die überaus große Hilfsbereitschaft in weiten Teilen unserer Bevölkerung, aber auch Ängste gegenüber Menschen aus fremden Kulturen machen sich bemerkbar.

Viele Gemeinden haben schon Quartiere für Flüchtlinge eingerichtet, aber in vielen Gemeinden ist die Unterbringung von Flüchtlingen mangels vorhandener Quartiere nicht möglich.

In Bergheim wird derzeit ein leerstehendes Bürogebäude auf die Tauglichkeit als Flüchtlingsquartier untersucht, das Ergebnis dazu steht noch aus. Des Weiteren ist in Kasern (Gebiet der Stadt Salzburg, allerdings ganz nahe dem Siedlungsgebiet von Bergheim) ein Übergangsquartier geschaffen worden. Zu diesem Quartier gibt es derzeit unterschiedliche Ansichten, wie es weitergehen soll. Vieles hängt sicher von der Anzahl der ankommenden Flüchtlinge und deren Möglichkeit zur Weiterreise in andere Länder ab.

Wenn Land oder Bund Flüchtlinge in Bergheim unterbringen wollen, werden wir zeitgerecht mit Informationen an die Bevölkerung gehen und auch um Mithilfe bei der Betreuung und Versorgung bitten. In allen anderen Gemeinden funktioniert das sehr gut und das würde sicher auch bei uns so sein.

Abgesehen von der großen Hilfsbereitschaft gegenüber den Flüchtlingen, sind Staat(en), EU und die internationale Staatengemeinschaft gefordert, die Probleme dort zu lösen, wo sie entstehen. Nämlich dort, wo Krieg und unmenschliche Bedingungen die Bevölkerung aus den jeweiligen Staaten vertreiben. Das dürfen wir uns erwarten.

Ihr/Euer Bürgermeister

Johann Gierlinger



bergheim - die energieeffiziente gemeinde



IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Redaktion: Hermann Gierlinger, Manuela Heckel; Layout und Produktion: Manuela Heckel; Druck: GSD Grafik; Basisdesign: www.jager-pr.at.
Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

Kurz notiert

Foto: Halina Zaremba / pixelio.de



Foto: Helene Souza / pixelio.de



Foto: Copyright Eva Marik



Geänderte Ordinationszeiten

Dr. med. Ernst Bliem, Furtmühlstraße 2, Arzt für Allgemeinmedizin, hat seine Ordinationszeiten geändert. Untenstehend die neuen Ordinationszeiten.

Ordination:

Montag: 07:30 - 13:00 Uhr
 Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag:
 07:30 - 12:30 Uhr
 Freitag: 07:30 - 13:00 Uhr

Angebot – Psychologische Familienberatung der Kinder- und Jugendhilfe

Psychologische Beratung für Familien mit Kindern von 6 - 18 Jahren in allen Fragen zum Erziehungsalltag, bei Pubertätsthemen und Generationenkonflikten, Partnerschafts- Trennung- oder Scheidungskonflikten...

Salzburg Stadt,
 Fanny-v.-Lehnerst-Straße 1
 1. Stock,
 Terminvereinbarung:
 Tel.: 0662-8042-3585

Infos über weitere Beratungsangebote für Familien in verschiedensten Lebenslagen bekommen Sie bei Forum Familie!

Rauchfangkehrer in Bergheim

Aufgrund häufiger Nachfragen nachstehend die Kontaktdaten des Bergheimer Rauchfangkehrers.

Kontakt:
 Wenger Andreas
 Rauchfangkehrermeister
 Haunspargstrasse 40
 5020 Salzburg
 Tel.+FAX: 0662/45 00 78
 E-Mail:
 buero.wenger@hotmail.com

Bürozeiten:
 Mo. - Do. 8:00 - 12:00 und
 13:00 - 17:00 Uhr
 Fr. 8:00 - 13:00 Uhr

Flächenwidmungsplan

Es sind wieder ein paar Teilabänderungen unseres Flächenwidmungsplanes in Arbeit.

An der Viehausenerstraße sollen einige derzeit ungünstige Baulandabgrenzungen bereinigt werden, um eine zweckmäßige Bebaubarkeit zu gewährleisten. Die Flächen werden für private Wohnbauvorhaben genutzt.

Im nördlichen Anschluss an das Betriebsareal der Firma Schenker in Aupoint soll ein ca. 2000 m großer Lagerplatz eines Bauunternehmens im Flächenwidmungsplan als solcher ausgewiesen werden. Gleichzeitig wird mit dieser Änderung auch ein Planfehler im Bereich des Wendeplatzes am Ende der Aufschließungsstraße korrigiert.

Die Unterlagen hierzu können im Gemeindeamt eingesehen werden.



Gratiszahnspange & Zuschuss bei Mundhygiene für Kinder und Jugendliche

Seit 1. Juli gibt es die kostenlose Zahnspange bei schweren Fehlstellungen. Zwölf Kieferorthopäden mit Kassenvertrag stehen im Bundesland zur Verfügung. Für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren wird eine Behandlung auf Kosten der Krankenversicherung möglich. Bei bestimmten frühkindlichen Fehlbildungen gibt es bereits für Kinder ab 6 Jahren kostenlose Angebote. Alle Details finden Sie auf der Homepage der Salzburger Gebietskrankenkasse.

Diese hat außerdem im Juli einen Zuschuss zur Mundhygiene bei Kindern bzw. Jugendlichen eingeführt. Professionelle Mundhygiene in der zahnärztlichen Ordination ist wichtig, um die Zähne gerade bei Jugendlichen gesund zu erhalten. Für alle 10- bis 18-jährigen Kinder und Jugendlichen, die bei der SGKK versichert sind, gibt es einen Zuschuss in der Höhe von 58,40 Euro für die Erstsitzung (einmalig!) und 37,80 Euro für alle Folgesitzungen. Weitere Details und das Formular für die Kostenerstattung finden Sie auf www.sgkk.at.

Legen Sie nach Beendigung der Sammlung keine Äste mehr heraus! Gartenabfälle können jeden Montag und Freitag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr zur Kompostanlage nach Bergheim/Viehausen gebracht werden.

Gartenabfallsammlung Ab Montag, dem 2. November 2015

Ab Montag, dem 2. November 2015, werden die Gartenabfälle wieder direkt von den einzelnen Liegenschaften in Bergheim abgeholt.

Legen Sie - wie üblich - nur Gartenabfälle (Baum- und Strauchschnitt, Balkonblumen) zur Abholung bereit. Bioabfälle aus der Küche gehören in die Biotonne oder müssen zu Hause selber kompostiert werden! Auch Erde und Aushubmaterial werden nicht mitgenommen! Achten Sie darauf, dass die Gartenabfälle mit dem LKW-Greifer gut erfasst werden können und gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen.

Machen Sie dort, wo es möglich ist, einen „Gemeinschaftshaufen“, um die Abwicklung der Sammlung zu erleichtern.



Flüchtlinge

Wie allgemein bekannt, sucht das Land Salzburg Unterkünfte für Flüchtlinge. Bisher konnte dazu in Bergheim keine entsprechende Unterkunft gefunden werden. Der Besitzer des ehemaligen Externa-Gebäudes im Handelszentrum hat nun das Gebäude dem Land Salzburg zur Flüchtlingsunterbringung angeboten. Das Gebäude müsste dazu entsprechend adaptiert werden. Das Angebot wird vom Land derzeit noch überprüft. Die Gemeinde wird selbstverständlich dazu informieren.

Außerdem wurde an der Gemeindegrenze in Kasern (Stadt Salzburg) ein Betriebsgebäude als Notunterkunft eingerichtet. In dieser Notunterkunft bleiben die Flüchtlinge nur für kurze Zeit, um anschließend gleich weiterreisen zu können. Die Unterkunft wurde bisher nur zum Teil genutzt.

Seit Beginn der Flüchtlingskrise haben sich bereits viele BürgerInnen im Gemeindeamt gemeldet, um ihre Hilfe anzubieten. Herzlichen Dank! Falls in Bergheim Hilfe benötigt wird, wer-

den wir gerne auf die Angebote zurückgreifen.

Durch die sich laufend verändernde Situation ist es sehr schwierig, in der Gemeindezeitung einen aktuell gültigen Bericht zu veröffentlichen.

Zur Ihrer Information wird der aktuelle Stand laufend auf unserer Homepage (www.bergheim.at) bekannt gegeben bzw. können Sie sich dazu jederzeit im Gemeindeamt erkundigen.

Gitzentunnel

Bereits im Jahr 2008 wurde eine Vorstudie beauftragt, die die Durchführbarkeit eines Tunnels durch den Gitzten zu prüfen hatte. Dabei wurden an beiden Portalseiten verschiedene Varianten geprüft.

Als durchführbar wurde eine Variante vorgelegt, die eine Abschwenkung beim Kreisverkehr Lengfelden und gleich danach ein Tunnelportal am sogenannten Vogeltenn vorsieht. Danach würde die Straße über der Fischach wieder zu Tage kommen, um dann wieder unter der Bundesstraße in den Gitzten zu führen. Das Nordportal würde südlich der Rauhlebensiedlung bei Muntigl entstehen. Beim Südportal könnte dann der Verkehr Richtung Elixhausen anstatt durch Lengfelden durch den Vogeltenn geführt werden. Hingegen müsste der Verkehr von Elixhausen kommend nach wie vor durch Lengfelden geführt werden. Aufgrund dieser groben Vorstudie wird noch heuer die Planung für das Bauvorhaben ausgeschrieben werden. Als

Vorbereitung dazu wurden wieder Bohrproben durchgeführt. Trotz allen Vorteilen für große Teile des Gemeindegebietes hat der Bürgermeister bei ersten Gesprächen starke Bedenken zu Einzelheiten des Projektes vorgebracht:

- Das Nordportal sollte sinnvollerweise beim Kreisverkehr in Siggerwiesen entstehen. Nur hier wäre eine weiterführende Salzachbrücke auch sinnvoll.
- Am Südportal müsste auch der Verkehr aus Elixhausen kommend durch den Vogeltenn geführt werden, damit auch dieser nicht mehr durch das Ortsgebiet Lengfelden fließen müsste.
- Die Abgassituation bei den Tunnelportalen an der Fischach wird als äußerst kritisch betrachtet. Die Planer werden gefordert sein, dort entlastende Maßnahmen vorzusehen.

Bitte Gassi-Sackerl verwenden!

Alle Hundebesitzer werden gebeten, die „Hundehäufchen“ ihrer Hunde zu entfernen. In Bergheim sind zahlreiche Entsorgungsstationen für Hundekot aufgestellt, die es Ihnen erleichtern, die „Hinterlassenschaft“ ihres Hundes von Straße, Wegrändern und Wiesen wegzuräumen. Sie selber erhöhen damit die Akzeptanz und das Verständnis für Hundebesitzer. Werfen Sie das Sackerl mit dem Hundekot dann in einen Mistkübel und nicht in die Wiese.



Einladung zum 2. Teil des e5 Startseminars

am Dienstag, 20. Oktober, um 19.00 Uhr im Gemeindeamt (Sitzungszimmer)

Wie bereits berichtet, ist Bergheim seit Februar „e5 energieeffiziente Gemeinde“. Durch den Beitritt zu diesem Programm unterstrich die Gemeinde, wie wichtig ihr das Thema Energieeffizienz ist. Im 1. Teil des Startseminars am 8. April wurde das Programm bereits vorgestellt und erste Ideen zur Umsetzung von Maßnahmen gesammelt.

Über den Sommer wurden nun alle die von Bergheim bereits gesetzten energierelevanten Maßnahmen und Aktivitäten erfasst sowie Gebäudekennzahlen und Verbrauchsdaten erhoben. Nun findet der 2. Teil dieses Startseminars statt, in dem diese Ist-Analyse präsentiert wird. Außerdem möchten wir einen Fahrplan erstellen, indem wir festlegen, wie wir weitermachen und welche Maßnahmen in Zukunft gesetzt werden sollen.

Es würde uns freuen, wenn wir Sie bei diesem Treffen begrüßen dürften und Sie mit uns gemeinsam energieeffiziente, zukunftsweisende Ideen für Bergheim erarbeiten und umsetzen würden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



bergheim - die energieeffiziente gemeinde

Leinenpflicht in Bergheim

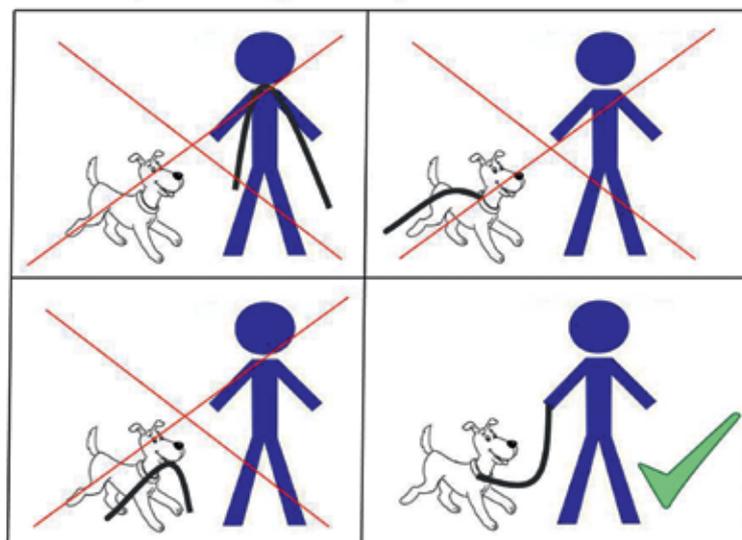
Vielen Dank an die vielen „Frauchen“ und „Herrchen“, die ihre Vierbeiner im Sinne eines guten Zusammenlebens in unserer Gemeinde vorbildlich beaufsichtigen.

Leider häufen sich jedoch in der Gemeinde wieder die Beschwerden über frei laufende Hunde. Grundsätzlich wird dazu festgehalten, dass im Gemeindegebiet von Bergheim Leinenzwang besteht. Ein Beispiel: Manchen Tieren gelingt es immer wieder, den – meist nicht ausreichend eingezäunten - Garten zu verlassen und frei herumzulaufen. Die Nachbarn fühlen sich bedroht und belästigt. Speziell im Siedlungsgebiet entstehen dadurch immer wieder gefährliche Situationen und Spannungen. Das Landespolizeistrafgesetz § 3c lautet: „Wer ein Tier nicht so beaufsichtigt oder verwahrt, dass durch das Tier Dritte weder gefährdet noch über das zumutbare Maß hinaus belästigt werden ... begeht eine Verwaltungsübertretung.“ Bitte bedenken Sie, dass Kinder und teilweise auch Erwachsene Angst bekommen, wenn ein Hund unangeleint auf sie zuläuft, auch wenn dies für Sie als Hundebesitzer unverständlich sein mag. Viele Anrufe erhält die Gemeinde diesbezüglich von Joggern, Nordic Walkern und Spaziergängern.

Der Hundekot auf Spielplätzen, in Nachbars Garten, auf Bauernwiesen usw. ist ebenfalls nach wie vor ein häufiger Kritikpunkt. Als Service wurden von der Gemeinde so genannte „Hundekotbehälter inkl. Sackerlspender“ aufgestellt!

Die Gemeinde Bergheim ersucht im Sinne eines friedvollen Miteinanders um gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis für Mensch und Tier und ruft nachdrücklich zur Einhaltung von Leinenzwang und Aufsichtspflicht für Hunde auf.

Hunde-Leinenpflicht: Die richtige Anwendung der Hundeleine





Angelika Gasteiner von der Salzburg AG und Fahrer Sammy gemeinsam mit Bürgermeister Johann Hutzinger vor dem LED-Bus.



Mit viel Muskelkraft konnte man den LED-Bus sogar selber zum Leuchten bringen.

LED-Bus in Bergheim

Der Obus feiert heuer sein 75-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Grund besuchte der LED-Bus im Rahmen der Mobilitätswoche am 18. September Bergheim.

Der Bus konnte besichtigt und sogar selber zum Leuchten gebracht werden. Zusätzlich gab es Informationen zum Thema öffentlicher Verkehr sowie über die Auswirkungen des Autoverkehrs auf die Umwelt und die Lebensqualität.

In der Mobilitätswoche wird die Bedeutung von alternativen Verkehrsmitteln hervorgehoben. Bahn, Bus, Fahrrad und auch das Zu-Fuß-Gehen stehen im Mittelpunkt vieler Aktionen. Es soll aufgezeigt werden, dass Radfahren und Zu-Fuß-Gehen nicht nur gesund ist, sondern auch schnell ans Ziel führen kann. Ebenso können viele Wege im Zentralraum mit dem Bus ausgeruht und stressfrei zurückgelegt werden, das Auto muss daher nicht grundsätzlich die erste Wahl sein.

Damit dies auch jeder selber ausprobieren kann, erhielt jeder Besucher der Veranstaltung ein Gratis-Tagesticket.

Weitere Fotos finden Sie auf www.bergheim.at



Informationen zum Thema gaben Sabine Wolfsgruber vom Umweltservice Salzburg und Robert Pröll vom Klimabündnis (im Bild mit Georg Schwab, Radverkehrskordinator von Bergheim).



Zum Abschluss der Veranstaltung wurden noch zwei Wochenkarten und eine Monatskarte für den Obus verlost. v.l.n.r.: Christine Schnell, Gottfried Schwab, Sophie Scheibl und Bgm. Johann Hutzinger; nicht im Bild ist Xiangru Meng, Gewinner der Monatskarte.



Für die musikalische Umrahmung sorgte das „Trio Exquisit“.

Aktion „Wer radelt gewinnt“ beendet

Heuer waren Bergheimer Bürgerinnen und Bürger bereits zum zweiten Mal eingeladen, über den Sommer Fahrradkilometer zu sammeln und in eine Datenbank einzutragen. Ziel der Aktion war es, die Freude am Fahrradfahren in den Mittelpunkt zu stellen und gleichzeitig bewusst zu machen, dass das Fahrrad auch ein gutes und gesundes Mittel für kurze Alltagsfahrten ist.

Insgesamt wurden in Bergheim seit Anfang Mai 19.552 Fahrradkilometer gesammelt. Die meisten Kilometer hat unser Bürgermeister eingetragen. Er ist im Aktionszeitraum 2.838 Kilometer gefahren.

Insgesamt wurden seit Anfang Mai in Bergheim 19.552 Fahrradkilometer gesammelt.



Die Gewinner der Aktion „Wer radelt gewinnt“ wurden an diesem Abend ermittelt. Sie können sich über Einkaufsgutscheine in der Gemeinde Bergheim freuen. v.l.n.r.: Georg Schwab, Stefanie Schmidhuber, Johann Hutzinger und Bgm. Johann Hutzinger.

Eine Aktion zur Bewusstseinsbildung am „Autofreien Tag“

Vergleichsfahrt: Fahrrad, Bus und PKW

Anlässlich der diesjährigen Mobilitätswoche erkundeten die Bürgermeister der Gemeinden Anthering, Bergheim und Elixhausen, mit welchem Verkehrsmittel man am schnellsten von Elixhausen-Ursprung in die Michael-Pacher-Straße/Salzburg kommt.

Die Aktion wurde bewusst am „Autofreien Tag“ durchgeführt. Dieser Tag will nicht das Auto verbieten, sondern jeden von uns dazu anhalten, das eigene Verkehrsverhalten kritisch zu reflektieren: Für welche Fahrten ist das Auto nützlich? Wann bin ich mit dem Fahrrad oder Bus schneller am Ziel? Was kann ich zu Fuß erreichen? Wie wirkt sich die Wahl des Verkehrsmittels auf die Lebensqualität der Anrainer aus?

Gestartet wurde um 7.34 Uhr an der Haltestelle Elixhausen Ursprung/HLFS. Ziel war die Michael-Pacher-Straße 36, das Amtsgebäude des Landes Salzburg und häufiges Ziel der Bürgermeister. Es galt herauszufinden, mit welchem Verkehrsmittel man am schnellsten am Ziel ist. Johann Mühlbacher war mit dem Auto unterwegs, Markus Kurcz mit dem Bus und Johann Hutzinger mit dem Fahrrad.

Sieger der Vergleichsfahrt war mit 34 Minuten das Fahrrad. Den zweiten Platz belegte mit 44 Minuten Fahrzeit der Bus. Mit einer Gesamtfahrtzeit von 46 Minuten erreichte das Auto als Letztes das Ziel.



v.l.n.r.: Die Bürgermeister Markus Kurcz (Elixhausen – Bus), Ing. Johann Mühlbacher (Anthering – Auto) und Johann Hutzinger (Bergheim – Fahrrad) zusammen mit Robert Pröll (Klimabündnis Salzburg – 2.v.l.) beim Start der Vergleichsfahrt um 7.34 Uhr an der Haltestelle Elixhausen Ursprung/HLFS.



Anmeldungen für alle Termine ab sofort im
Tourismusverband Bergheim, Tel. 0662/454505!

NEU - bis Anfang Dezember: Kräuterkurse in Bergheim

Verwendung von Kräutern in der Naturkosmetik, der Hausapotheke und beim Räuchern

Kräuter sind Alleskönner. Sie heilen, stärken und schmecken. Das Wissen um die altbekannten und neu entdeckten Kräuter ist ein kostbarer Schatz, den es wieder zu entdecken gilt. Früher wurden Rezepte für heilsame Gerichte und wohltuende Essenzen von Generation zu Generation weitergegeben. Heute helfen Kräuterexpertinnen, dass dieses Wissen nicht verloren geht.

Welches Kraut hat welche Wirkungsweise? Wann wird es gepflückt und wie wird es genossen?

Alle Kräuterpädagoginnen vom Verein der „Kräuterschnecken“ absolvierten ihre Ausbildung am landwirtschaftlichen Fortbildungsinstitut Salzburg. Aufgrund des großen Erfolges wird das erworbene Wissen nun „indoor“ anhand von unterschiedlichen Schwerpunkten praktisch weitergegeben: sei es die Verwendung der Kräuter zur Herstellung von naturkos-

metischen Produkten (Gesichtscremes, Shampoos, Seifen), in der Hausapotheke oder für den alten Brauch des Räucherns rund um Weihnacht. Themen gibt es, so viel es Wildkräuter gibt.

Treffpunkt ist beim Schulparkplatz in Bergheim, anschließend geht die Gruppe in die nahegelegene Schulküche, die von Gemeinde und Schule zur Verfügung gestellt wird.

TOURISMUSVERBAND

Bergheim

BEI SALZBURG

www.bergheim-tourismus.at



Wann	Wer	Beginnzeit	Kosten	Thema
Samstag, 07.11.2015	Johanna Wuppinger	10.00 Uhr	EUR 20,-	Naturkosmetik selbst herstellen (Shampoo, Duschgel u. Lippenpflege)
Samstag, 21.11.2015	Resy Strasser	10.00 Uhr	EUR 20,-	Hausapotheke mit heimischen Kräutern (Heu-Stempel, Kren-Kette, Salben und Tees)
Samstag, 05.12.2015	Resy Strasser	10.00 Uhr	EUR 20,-	Räuchern mit heimischen Kräutern - reinigend und aromatisierend

Fotos: (c) tvbbergheim-bryanreinhardt



Wer kennt die beiden „Maria Plain Taler“?

Jeder hat schon vom berühmten Maria Theresien Taler gehört, aber wer kennt die beiden Salzburger „Maria Plain Taler“?

Dafür ist eine Reise in die Vergangenheit hilfreich, in eine Zeit vor dem Euro, vor dem Schilling und noch vor den Kronen.

Im 18. Jahrhundert waren Dukaten (in Gold), Taler, Gulden, Kreuzer (in Silber) und Pfennig (aus Kupfer) die gültige Währung und in Salzburg wurden eigene Münzen geprägt.

1754 wurde der erste Salzburger „Maria Plain Taler“ ausgegeben. Dieser ist heute in Sammlerkreisen sehr begehrt und schwer zu bekommen. 1758 wurde ein zweiter „Maria Plain Taler“ ausgegeben, welchen man mit Glück noch eher finden kann.

Die Geschichte dieser zwei wunderschönen Taler hängt stark mit der Verehrung der Gottesmutter Maria zusammen, die in Salzburg eine lange Tradition hat.

Wallfahrten, Heiligen- und Reliquienverehrung, Prozessionen und Gründung von Bruderschaften waren im 17. Jahrhundert von größter Bedeutung. So entstanden damals viele marianische Wallfahrtsorte wie auch die Wallfahrtskirche Maria Trost am Plainberg, welche 1674 vom Fürsterzbischof Max Gandolf von Kuenburg eingeweiht wurde. Genau 80 Jahre später wurde der erste „Plain“ Taler ausgegeben. Vermutlich geschah dies auf Wunsch des Erzbischofs Sigismund Graf von Schrattenbach nach dessen Wahl 1753 als Ausdruck seiner Marienverehrung. Natürlich verhalf der Taler dem Wallfahrtsort auch zu überregionaler Bedeutung. Auf der Vorderseite ist bei beiden Talern das Gnadenbild von Maria Plain eingepreßt, auf der Rückseite der Heilige Rupert im erzbischöflichen

Ornat neben dem Wappen des Erzbistums Salzburg. Ob als Silbermünze, Anhänger, Glücksbringer oder Trachtenschmuck haben beide Taler einen bleibenden histori-

schen Wert und sind wertvolle Zeugen unserer Kulturgeschichte.

Frank Nauhauser



Konventionstaler 1754

Vorderseite:

SIGISMUND D:G:A & PR• SAL: S•A•L: NAT:GERM:PRIMAS

Dei Gratia Archiepiscopus & Princeps Saliaburgensis Sacrae Sedis Apostolicae Legatus
Natus Germaniae Primas

Rückseite:

S•RUPERTUS•EPISCOP•SALISBURGENS 1754

Sanctus (heiliger)• Rupertus•Bischof• Salzburg 1754



Konventionstaler 1758

Vorderseite: SIGISMUND D:G:A & PR• SAL: S•A•L: NAT:GERM:PRIMAS

Rückseite: S•RUPERTUS•EPISCOP•SALISBURGENS 1758



„Ich muss nur noch schnell die Welt retten“

Auch heuer gestalteten die Pfadfinder Bergheim wieder einen Nachmittag im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Bergheim.

Mit der Hilfe von ca. 15 abenteuerlustigen Kindern lernte der Nachwuchs-Superheld Minimax, was seine besondere Superkraft ist. Gemeinsam experimentierten sie bei Professor X, trainierten ihre Reflexe bei Flash oder konnten ihre Stärke im Wettbewerb gegen Hulk und seine Freunde unter Beweis stellen.

Zum Abschluss bekam jedes Kind die schriftliche Bestätigung überreicht, ein wahrer Superheld bzw. eine wahre Superheldin zu sein.



Bücherei Bergheim:

„Sommerferien-Lesepass-Aktion“

Im Rahmen der diesjährigen „Sommerferien-Lesepass-Aktion“ verlost die Bücherei Bergheim unter den mehr als 50 Teilnehmern mit Feriende fünf Preise, gespendet von der Gemeinde Bergheim mit Unterstützung der Salzburg AG.

Matthias, Lara, Eva-Sophie und Isabella (leider nicht im Bild) freuten sich über ein Hörspiel, ein Riesenmalbuch mit Stiften, ein lustiges Spiel und ein Buch. Den Hauptpreis – eine Familien-Saisonkarte für das „Bergxi“ – gewann Sarah.

Wir freuen uns, dass so viele Kinder mitgemacht haben und hoffen, dass auch nächstes Jahr wieder alle dabei sind!



v.l.n.r.: Matthias, Lara, Eva-Sophie, Sarah

Geburtstag- und Hochzeitsjubiläen

Bgm. Hutzinger gratulierte anlässlich einer Feier einigen Gemeindegänger zum 75. Geburtstag bzw. zum Hochzeitsjubiläum



75. Geburtstag

sitzend v.l.n.r.:

Pointl Gertrud, Himmelbauer Eva, Staudinger Johanna, Damberger Elfriede, Böhacker Gerda, Braunwieser Elisabeth

stehend v.l.n.r.: Vzbgm. Hermann

Gierlinger, Prieswasser Franz, Schwan Gero, Miess Michael, Schwab Gottfried, Feldbacher Felix, Rehrl Maria, Watzinger Albert, Bgm. Johann Hutzinger



Diamantene und Goldene Hochzeit

Diamantene Hochzeit (60 Jahre):

2. Paar von links: Webersberger Johann und Johanna

Goldene Hochzeit (50 Jahre):

v.l.n.r.: Himmelbauer Ernst und Eva, Griessner Sebastian und Elfriede, Böhacker Hermann und Gerda



Den Engeln auf die Spur kommen....

Das ist das Motto des neu gestalteten Themenweges in Bergheim.

Der „Weg des Glücks und der Gelassenheit“ wurde am 4. Oktober im Rahmen der Veranstaltung „Offener Himmel“ zum Engel-Weg umgestaltet.

Die Bergheimer Volksschüler gestalteten mit ihrer Religionslehrerin Rosmarie Schorn die unterschiedlichsten Engels-Zeichnungen, inspiriert durch Bibelstellen und Engel-Sprüche. Die Zeichnungen sind im Rahmen der Engelsbilderausstellung im Pfarrhof zu bewundern.

Gleichzeitig gestalteten die Kindergartenkinder mit Claudia Streiner-Hartl die schwebenden Holz-Engel, die nun den neuen Themenweg verzaubern. Robert Reiter und Gerlinde Glasl waren die unermüdlich helfenden, kreativen und handwerkenden Engel bei der Fertigstellung des Engel-Weges. Stefan Reiter stellte die Baumtreppe kostenlos zur Verfügung, damit auch unsere Kleinsten den Engeln problemlos auf die Spur kommen können.

Wir hoffen, dass nun viele Kinder und Erwachsene „den Engeln auf die Spur kommen“.

*Silke Wieder,
für die Pfarre Bergheim*

„Begegnungen mit einem Engel sind Glücksmomente. Wir können sie nicht vorherbestimmen. Wir können sie uns nicht erkaufen. Sie ereignen sich einfach. Und sie verändern uns. Wer einem Engel begegnet, ist nachher ein anderer. Diese Erfahrung haben auch alle biblischen Engelgeschichten gemeinsam. Die Bibel ist reich an Engeln, himmlischen Boten und Heerscharen. Sie ist jedoch auffallend zurückhaltend, die Engel näher zu beschreiben oder gar zu klassifizieren. Die biblischen Engel passen nicht in Schubladen. Sie brauchen ihre Freiheit. Begegnungen mit Engeln sind oft sehr alltäglich. Begegnungen mit Engeln brauchen ihre Zeit. Unsere Welt wäre ohne Engel unendlich ärmer. Engel verbinden Himmel und Erde.“



Aus: „Engel der Bibel begleiten uns“ von Joachim Gerhardt, Gütersloher Verlagshaus



Glatz Wolfgang, Zander Heinz, Eder Klaus und Leobacher Franz

40-Jahr-Clubjubiläum des UTC Bergheim

Am 12. September 2015 fand in der Clubanlage des UTC Bergheim das 40-jährige Bestandsjubiläum statt! Es war ein schönes Fest bei herrlichem Wetter!

Unmittelbar nach der Siegerehrung für die heurige Clubmeisterschaft (Sieger Damen-Einzel: Fink Claudia, Herren-Einzel: Gleissner Boris) und der anschließenden Festrede wurde den 120 Gästen Schwein und Pute vom Grill samt Beilagen geboten!

Nicht nur das ausgeschenkte Fassbier sondern auch die Live-Musik durch „Die Brunis“ sorgte für eine perfekte Stimmung!

Herzlichen Dank an alle Gäste!



v.l.n.r.: Vzbgm. Hermann Gierlinger, Boris Gleissner (Clubsieger Herren) und Sigi Mair (UTC Obmann)



v.l.n.r.: Vzbgm. Hermann Gierlinger, Claudia Fink (Clubsiegerin Damen) und Sigi Mair (UTC Obmann)



Neue Website hilft beim Helfen: www.salzburghilft.at

Auf der vom Land Salzburg neu eingerichteten Webseite www.salzburghilft.at finden Salzburgerinnen und Salzburger, die helfen wollen, zahlreiche Informationen über Möglichkeiten, wie sie helfen können: Sei es mit Sachspenden für Familien in Not, Besuchen von Seniorinnen und Senioren in Heimen oder mit freiwilligen Deutschkursen für Flüchtlinge.

Die Website www.salzburghilft.at gibt einen Überblick zu wichtigen Kontakten nach Themen aufgelistet. Links

führen zu Hilfsmöglichkeiten wie ehrenamtliches Engagement, Sach- oder Geldspenden weiter. Selbstverständlich gibt es auch viele Links zum aktuell sehr wichtigen Thema Flüchtlingshilfe.

Und wer einen Tipp für freiwilliges Engagement hat, der noch nicht angeführt ist, kann diesen auch an salzburghilft@salzburg.gv.at schicken, er wird dann hinzugefügt.



Foto: S. Hofschlaeger / pixelio.de

Obst- und Gartenbauverein: Besuch beim ORF

Fast jeden Tag kann man ihn im Fernsehen bewundern, am 18. September durften wir ihn sogar live bestaunen: den ORF-Fernsehgarten. Jeder konnte selber die verschiedenen Regionalgärten erkunden und bewundern und sich am Schmankerlmarkt „durchkosten“. Anschließend bekamen wir im Rahmen einer Spezialführung durch das Landesstudio eine Vorstellung davon, wie die täglichen Fernseh- und Radiosendungen produziert werden. Zum Abschluss gab es bei der bekannten „Radioköchin“ Helga im Radio-Salzburg-Café noch eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen.



Johannes Gierlinger - Sieger des Ö1 Talentestipendiums für bildende Künste 2015

Sieger des Ö1 Talentestipendiums für bildende Kunst 2015 ist Johannes Gierlinger, Student an der Akademie der bildenden Künste Wien. Das Ö1 Talentestipendium, eine bisher in Österreich einzigartige Nachwuchs-Förderung, wurde mit Unterstützung der Bank Austria bereits zum achten Mal vergeben.

Der aus Bergheim stammende Fotograf und Filmmacher arbeitet an der Schnittstelle zwischen Film und Kunst. Oft beziehen sich seine Arbeiten auf die Vergleichbarkeit von filmischen und fotografischen Prozessen. In der Begründung der Fachjury, die am 16. September 2015 im ORF-Radio-Kulturhaus tagte, heißt es: „Die Arbeit überzeugt in ihrer konsequenten Entwicklung von einer strukturellen zu einer stärker dokumentarischen Konzeption.“

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen dem Sieger für seine weitere künstlerische Zukunft viel Erfolg.



Johannes Gierlinger

App der Gemeinde Bergheim

Die App ist mit unserer Homepage immer auf dem aktuellen Stand. In der App finden Sie Aktuelles, die Amtstafel, Veranstaltungen, eine Bildergalerie, unsere Einrichtungen, die Gemeindezeitung, den Müllkalender, unsere Mitarbeiter, Vereine, Ärzte, Wirtschaftsbetriebe, Gastronomie, Unterkünfte u.v.m.



Newsletter der Gemeinde

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde unter www.bergheim.at - dort haben Sie die Möglichkeit, unter dem Menüpunkt „Bürgerservice“ den Newsletter der Gemeinde Bergheim zu abonnieren. Sie erhalten damit regelmäßig und kostenlos aktuelle Informationen, die neueste Gemeindezeitung, Amtstafeltermine etc.

Weiters besteht die Möglichkeit, den Veranstaltungsnewsletter zu abonnieren! Nutzen Sie diese Möglichkeit, um immer auf dem Laufenden zu sein!



Verstärkung für das Trainerteam für Karate in Bergheim

Nach längerer Anstrengung ist es uns jetzt gelungen, zwei Übungsleiter für Karate aus eigenen Reihen auszubilden. Im Sommer haben Martin Brandauer und Jens Winchenbach vor einer Prüfungskommission erfolgreich die Prüfung zum Übungsleiter abgelegt und sind somit eine willkommene Verstärkung für das Trainerteam.

Ab Oktober starten wieder die neuen Anfängerkurse und wir freuen uns, nun auch ein Eltern-Kind-Training anbieten zu dürfen. Das Karateteam würde sich außerdem freuen, zahlreiche Sportbegeisterte am Schnuppertag begrüßen zu dürfen.



v.l.n.r.: Martin Brandauer und DI Jens Winchenbach

Trainingszeiten:

Montag und Freitag von 18:00 bis 19:00 Uhr: Kinder- und Anfängertraining
 Montag und Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr: Erwachsenen- und Fortgeschrittenentraining

Telefonische Auskunft: Tel.: 0664/411 999 3 oder
 Mail: wolf.m3@gmx.de

Das Salzburger Männerquintett gestaltet am **Samstag, dem 24. Oktober, um 19:00 Uhr** die Hl. Messe in der Pfarrkirche mit

und gibt - nach einer kleinen Pause - ein

Benefizkonzert zugunsten der neuen Orgel.

Herzlichen Dank schon im Vorhinein an die fünf Männer!

Wir hoffen auf viele Zuhörer, ob sie nun eine freiwillige Spende zugunsten der neuen Orgel geben oder nicht!



Flohmarkt der Altherrenfußballer des FC Bergheim

Samstag, 14.11.15, 08:30 - 16:00 Uhr

in der Stockschützenhalle Bergheim

Ein Teil des Reinerlöses kommt der Nachwuchsabteilung des FC Bergheim zugute.



Aktiver Stocksport in Bergheim

Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Stockschützen durfte Obfrau Maria Feldbacher den Vizebürgermeister Hermann Gierlinger, den Gemeindevorteiler Gottfried Schwab, den Obmann des Zweigvereines Tennis Sigi Mair und den Obmann der Sportunion Bergheim Hannes Schrittmesser begrüßen. Mehr als 50 Mitglieder waren gekommen.

Anhand eines eindrucksvollen Tätigkeitsberichtes konnte sie drauf hinweisen, dass die Stockschützen im abgelaufenen Vereinsjahr an mehr als 60 Veranstaltungen teilgenommen oder diese sogar durchgeführt haben. Auch wenn nicht mehr an Meisterschaften teilgenommen wird, findet trotzdem ein reges Vereinsleben statt. Jeden

Nachmittag treffen sich 8-12 Leute zum Stockschießen.

Viele Bergheimer Vereine, wie etwa der Seniorenbund, der Kameradschaftsbund, die Bauern, der Tennisclub oder die Fußballer, benützen gerne die Stockhalle. Aber auch als Veranstaltungshalle wird diese im Verlauf des Jahres mehrmals genutzt.

Als Vorsitzender des Sportausschusses zeigte sich Vizebürgermeister Gierlinger erfreut über die vielen Aktivitäten und sicherte auch in Zukunft die Unterstützung der Gemeinde zu.

UNION GesamtoBmann Hannes Schrittmesser sprach in seinem Schlusswort davon, dass im Vereinsleben nicht immer der sportliche Erfolg wichtig ist.

Vor allem die Kameradschaft und das Miteinander unter den Vereinsmitgliedern sind die Grundvoraussetzungen für einen funktionierenden Verein.

Die abgehaltenen Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Obfrau: Feldbacher Maria
Stellvertreter: Hutzinger Josef
Kassier: Valenta Heinz
Stellvertretender Kassier: Gerbl Käthe
Schriftführer: Feldbacher Andreas
Stellvertretender Schriftführer: Justa Franz

In den Monaten Juli / August wird jährlich an 6 Abenden die Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Die Siegerehrung erfolgt immer im Rahmen der Jahreshauptversammlung. Hier die Ergebnisse:

Zielbewerb Damen:

1. Feldbacher Maria
2. Hutzinger Luise
3. Turner Silvia

Zielbewerb Herren:

1. Nöstler Josef
2. Feldbacher Josef
3. Scharber Fritz

Mannschaft Damen:

1. Hutzinger Luise
2. Feldbacher Maria
3. Anglberger Maria

Mannschaft Herren:

1. Probst Hermann
2. Gruber Christian
3. Frauenschuh Jakob



Interne Vereinsmeisterschaft: Im Bild die Sieger: sitzend v.l.n.r.: Josef Feldbacher, Luise Hutzinger und Erni Kranaewettvogel, stehend v.l.n.r.: Jakob Frauenschuh, Hermann Probst, Fritz Scharber, Gruber Christian u. Silvia, Maria Feldbacher

Eine Woche nach der Jahreshauptversammlung, am 19.9.2015, fand das 23. Damenturnier, veranstaltet von den Stockschützen in Bergheim, statt. An diesem Turnier, das jährlich im Herbst stattfindet, nehmen befreundete Vereine aus den Nachbargemeinden und aus Deutschland teil. Heuer waren es 8 Mannschaften, die der Einladung der Bergheimer Stockschützinnen gefolgt sind.

Die Siegerehrung nahm die Obfrau Maria Feldbacher vor. Die drei Erstplatzierten erhielten Geldpreise. Jede der teilnehmenden Damen erhielt einen Blumenstock.

Die Ergebnisse:

1. UEV Thalgau
2. UEV Ostermiething
3. UEV Anthering



Die Siegermannschaft aus Thalgau



Einladung zur Feuerwehrhauseinweihung



am

Sonntag, dem 25. Oktober 2015



11:15 Uhr: Aufstellung der Vereine vor dem Feuerwehrhaus
11:30 Uhr: Festakt mit der Einweihung des Feuerwehrhauses
ab 13:00 Uhr: „Tag der offenen Tür“ mit verschiedensten Aktivitäten:

- Hausführungen und Fahrzeugschau
- Fahrten mit dem Feuerwehrauto
- Zielspritzen
- Lagerleben der Feuerwehrjugend
- Sumsi Hüpfburg
- Vorführung „schwerer Verkehrsunfall“ (ca. 15:00 Uhr)
- Vorführung „Fahrzeugbrand“ (ca. 16: 30 Uhr)

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt

Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Bergheim





20 Jahre Eltern-Kind-Treff Bergheim

Wir laden alle Bergheimerinnen und Bergheimer sowie alte und junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu unserem 20-jährigen Jubiläumsfest recht herzlich ein! Gemeinsam wollen wir die Familienmesse feiern und uns anschließend im Pfarrcafé treffen, wo es für unsere Kleinen auch Kinderstationen geben wird.

Das Team des Eltern-Kind-Treffs Bergheim freut sich auf euch!

**JUBILÄUMSFEST:
8. NOVEMBER 2015 UM 10.00 UHR**



JUBILÄUMSFEST:

Wann: 8. November 2015 um 10.00 Uhr
Familienmesse mit anschließendem Pfarrcafé und Kinderstationen!





Die Papiermühle kurz vor ihrem Verkauf, 1897

„Aus alten Zeiten“ von Mag. Monika Brunner-Gaurek

Die Papiermühle in Lengfelden

In Lengfelden wurde rund 400 Jahre lang Papier (im 19. Jhdt. auch Pappe) hergestellt. Von dieser Gewerbetradition ist leider kaum noch etwas übrig geblieben. Auf dem Gelände der ehemaligen Papiermühle steht heute das Missionshaus Maria Sorg. An die Pappenfabrik (Dietz) erinnern noch der mächtige Trockenspeicher mit den verstellbaren Lamellen und das Verwalterhaus. (Mehr über die ehemalige Pappenfabrik nahe dem Kindergarten Lengfelden lesen Sie in der nächsten Ausgabe.)

Die Entwicklung der Papierherstellung hängt eng mit der Zunahme der Schriftlichkeit und Erweiterung der Verwaltung zusammen. Im 16. Jahrhundert löste in Salzburg das Papier allmählich das Pergament ab.

Im Jahre 1534 siedelten sich die Papiermacher Sebastian und Jacob Stallecker in Lengfelden an und errichteten an der Fischach die erste Papiermühle im Land Salzburg. Ihr Grundherr war das Kloster St. Peter. Die Papiermühle wechselte im Laufe der Zeit mehrmals ihre Besitzer: Die Familie Sichlschmid übernahm den Betrieb 1557 und die Nachfolger behielten das charakteristische Sichel-Wasserzeichen rund 200 Jahre bei. 1574 gelangte der Betrieb in die Hände der Familie Wurm die bereits mehrere Papiermühlen führte. Auch Künstler verwendeten Papier aus Lengfelden. So ist die erste gemalte Salzburger Landtafel von 1592 auf Papier aus Lengfelden entstanden. Ein Großabnehmer war die erzbischöfliche Verwaltung. 1629 übernahm der Papiermachermeister Tobias Wörtz den Betrieb und führte das Wilde-Mann Wasserzeichen ein. Wasserzeichen und Initialen der einzelnen Inhaber sind für Historiker ganz wichtige Datierungshilfen für alte Dokumente oder auch Musikstücke. Anfang des 18. Jahrhunderts übernahm die Familie Hoffmann den Betrieb, die ihn bis 1851 erfolgreich führte. Auf der „Gehaltsliste“ standen 1703 bis zu 37 Personen. Wie die

meisten Papiermacher betrieben auch die Lengfeldener neben der Papierproduktion eine größere Land- und Hauswirtschaft. Als Arbeitskräfte wurden entlohnt: *Der Verwalter und seine Ehefrau, die Ehalten (Dienstboten), der Baumann (Großknecht), der Unterknecht, der Müller, drei Hadernteiserrinnen, ein Tyroller Hadernteißer, der Gärtner, drei Lehrbuben, ein angehender Baumann, die Köchin, die Kuchldirn, das Stubenmensch, die Stadtbotin, die Oberdirn und eine Unterdirn.* Die Papiermühle hatte auch einen festen Stamm an Hadernte und Lumpensammlern, dem damaligen Rohstoff für die Papiererzeugung. Die Stampfe, mit der die Hadernte zermahlen wurden, wurde mit Wasserkraft betrieben, daher kam auch der Name Papiermühle. Zur Leimung verwendete man selbst hergestellten Leim aus Knochen und Tierhäuten.

1852 kauften Josef und Katharina Rauchenbichler die Papiermühle. 1880 wurde die Produktion aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt. Fünf Jahre später veräußerte Rauchenbichler das Anwesen an die Missionare von Lieferrung, die es an die Claver Sodalität verkaufte. Der Grundstein für das Kloster Maria Sorg war gelegt und die jahrhundertelange Tradition der Papiererzeugung in Lengfelden war damit beendet.



Wasserzeichen des Sigismund Hoffmann, Anfang des 18. Jahrhunderts.

EINTRITTE GEMEINDE BERGHEIM



Michaela Schwab
(Seeham)
Kindergartenpädagogin im
Kindergarten Lengfelden



Spiss Barbara
(Salzburg)
Kindergartenpädagogin im
Kindergarten Lengfelden



Leitner Christina BEd
(Fuschl am See)
Pädagogin in der Krabbel-
stube



Scharfetter Doris
(Bürmoos)
Sonderkindergartenpädago-
gin in der ASKG

WIR GRATULIEREN:



Stefanie Moser hat im Juni 2015 ihr Studium an der University of Dundee (Schottland) für den Master of Arts with Honours (MA(Hons)) in Psychologie mit einem Ist Class Degree abgeschlossen.

GEBURTEN



- Vinzent** der Michaela Weisz, Hochgitztenstraße
- Dijora** der Luljete und des Idriz Tishukaj, Dorfstraße
- Nicole** der Maria Oberholzer und des Paul Maislinger, Siggerwiesen
- Fabiana** der Katerina Drahosova und des Gerhard Feldbacher
- Nora** der Elisabeth und des Dipl. Ing. Bakk.Techn. Michael Rambichler, Bräumühlweg
- Maximiliane** der Angelika Coskun, Wehrstraße
- Freya** der Maria Brunnauer und des Franz Berghammer, Reitweg
- Mia** der Biljana und des Tihomir Lazarevic, Ableitenweg



HOCHZEITEN

- Auernigg Franz und Verena**, geb. Aufleger, Pfliegerweg
- Frauenlob Sebastian und Lisa**, geb. Santner, Voggenberg
- Gerl Christopher und Jacqueline**, geb. Mayr, Fischachstraße
- Nußdorfer Johannes und Elisabeth**, geb. Lienbacher, Lengfelden
- Rehrl Stefan und Daniela**, geb. Berger, Fischachstraße
- Stallinger Michael und Andrea**, geb. Weichenberger, Bräumühlweg

Daniela und Stefan Rehrl



TODESFÄLLE

- Theresia Eschenlohr**, geb. 1923, verst. 20.08.2015, Furtmühlstraße
- Renata Eichhorn**, geb. 1920, verst. 01.09.2015, Furtmühlstraße
- Maria Sommerlat**, geb. 1924, verst. 01.09.2015, Furtmühlstraße

Familienpass

Die gemeinsame Freizeit in Familien wird immer knapper. Zu oft wird diese Zeit mit Fernsehen und Computer, immer seltener mit gemeinsamen Aktivitäten wie Spielen oder Ausflügen verbracht. Der Salzburger Familienpass bietet ein großes und abwechslungsreiches Angebot für preisgünstige Aktivitäten. Für jede Witterung stehen interessante Programme aus Sport, Kultur und Spaß zur Auswahl – sei es in der Natur oder auch als Alternativen für Schlechtwettertage. Unternehmen im Land Salzburg aber auch in anderen Bundesländern und in Bayern stellen den Familien Angebote für gemeinsame Freizeitaktivitäten zur Verfügung.

Die Ausstellung des Familienpasses erfolgt für Familien kostenlos und unbürokratisch im Gemeindeamt (Meldeamt). Informationen über die darin eingebundenen Betriebe erhalten Sie anhand einer Broschüre, die im Gemeindeamt erhältlich ist oder im Internet auf www.familie-salzburg.at.

Einladung zum Bergheimer

Adventmarkt



Freitag, 27. November 2015 10.00 - 17.00 Uhr
Samstag, 28. November 2015 9.00 - 15.00 Uhr

im Pfarrzentrum Bergheim mit Bewirtung

Adventkränze und Gestecke, Adventdekorationen, hausgemachte Köstlichkeiten, Handarbeiten, Weihnachtsgebäck,...

Auf Wunsch werden vor Ort kleine, persönliche Geschenke gestickt.

Der Reinerlös wird verwendet für:
Pfarrliche Zwecke, Notsituationen in Bergheim, Karitatives

Auf zahlreichen Besuch freut sich das Bastelteam der Katholischen Frauenbewegung



ASCENDUM Baumaschinen Österreich GmbH



Die Ascendum Baumaschinen Österreich GmbH ist einer der führenden Baumaschinenhändler der Branche. Seit mehr als 25 Jahren vertreten wir die Marke Volvo erfolgreich in Österreich. Wir suchen für unseren Standort in Bergheim eine/n

Assistent/in der Mietstation (m/w)

In unserem expandierenden Unternehmen bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz mit einem angenehmen Betriebsklima, die Möglichkeit zur Weiterbildung sowie diverse Sozialleistungen. Sie erhalten eine entsprechende Entlohnung, die sich an Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung orientiert und für diese Position deutlich über dem Kollektivvertrag liegt. (Vollzeitgehalt KV-Minimum wäre EUR 1.500,00 brutto pro Monat.)

Ihre Aufgaben:

- Administrative & organisatorische Mietfuhrparkverwaltung
- Vorbereitung & Verwaltung von Mietverträgen
- Vorbereitung & Organisation der Maschinenbereitstellung bzw. der Rückabwicklung
- Unterstützung des Mietstationsleiters bei allen Vermarktungsaktivitäten
- Kommunikationsschnittstelle für Stammkunden

Ihr Profil:

- Handwerkliche bzw. technische Ausbildung mit kfm. Verstandnis
- Strukturiertes & kundenorientiertes Arbeiten
- Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität & Engagement
- Führerschein B, E & Staplerschein, Baumaschinenerfahrung von Vorteil
- MS Office Kenntnisse (ECDL von Vorteil)

ZENTRALE: 5101 Bergheim/Salzburg | Grafenholzweg 1 | T 0662 469 11-0 | F DW 10 | E info@ascendum.at | www.ascendum.at
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: peter.greisberger@ascendum.at

ASCENDUM Baumaschinen Österreich GmbH



Die Ascendum Baumaschinen Österreich GmbH ist einer der führenden Baumaschinenhändler der Branche. Seit mehr als 25 Jahren vertreten wir die Marke Volvo erfolgreich in Österreich. Wir suchen für unsere Zentrale in Bergheim einen

Service - Einsatzleiter (m/w) für das Bundesland Salzburg

In unserem expandierenden Unternehmen bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz mit einem angenehmen Betriebsklima, die Möglichkeit zur Weiterbildung sowie diverse Sozialleistungen. Sie erhalten eine entsprechende Entlohnung, die sich an Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung orientiert und die für diese Position mit einem Monatsbruttogehalt ab EUR 2.700,- deutlich über dem Kollektivvertrag liegt.

Ihre Aufgaben:

- Auftragsannahme & Terminplanung gemeinsam mit Kunden
- Angebotserstellung, Auftragsabwicklung & Auftragsabrechnung
- Termin- & Routenplanung für die Außendiensttechniker der Niederlassung
- Reklamationsbearbeitung
- Personalführung & Schulungsplanung

Ihr Profil:

- Ausbildung zum Mechaniker (Kfz, LKW, Land- & Baumaschinen), von Vorteil ist die abgeschlossene Meisterprüfung
- Bereitschaft zur ständigen Aus- und Weiterbildung
- Zielstrebiges & lösungsorientiertes Führungsverhalten
- Kundenorientierung, Verlässlichkeit und Engagement
- Mehrjährige Berufs- & Führungserfahrung von Vorteil

ZENTRALE: 5101 Bergheim/Salzburg | Grafenholzweg 1 | T 0662 469 11-0 | F DW 10 | E info@ascendum.at | www.ascendum.at
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: peter.greisberger@ascendum.at

Flachgauer
Blasmusikverband



Konzert des BezirksOrchester Flachgau

Samstag, 24. Oktober 2015
Stadthalle Oberndorf

Karten erhältlich über www.blasmusik-flachgau.at
und auf dem Gemeindeamt Oberndorf

Beginn: 19:30 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr

Kartenvorverkauf: € 10,- | Abendkasse: € 13,-
Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.



Flachgauer Blasmusikverband | www.blasmusik-flachgau.at

Auch mit MusikerInnen aus der
Musikkapelle Bergheim!

Veranstaltungsübersicht



20 Jahre Eltern-Kind-Treff Bergheim



Kräuterkurse in Bergheim



Cäciliakonzert der Musikkapelle Bergheim

Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
Mittwoch, 14.10.15 Donnerstag, 15.10.15 Freitag, 16.10.15 jeweils 19:00 Uhr	Ortsvereinsturnier Herren Stockschützen Vorrunden	Sportunion Bergheim - Zweigverein Stockschützen	Stockschützenhalle Bergheim
Samstag, 17.10.15, 14:00 Uhr	Finale Ortsvereinsturnier Stockschützen	Sportunion Bergheim - Zweigverein Stockschützen	Stockschützenhalle Bergheim
Sonntag, 18.10.15, 18:30 Uhr	Barockkonzert Thema: „Bach und Söhne“	Empfang durch Bläserensemble von 18:00 - 18:30 Uhr vor der Basilika. Mitwirkende: LehrerInnen und SchülerInnen des Musikum Oberndorf	Wallfahrtsbasilika Maria Plain
Montag, 19.10.15, 20:00 Uhr	Obleute-Vereinstreffen		Stockschützenhalle Bergheim
Dienstag, 20.10.15, 19:00 Uhr	Einladung zum 2. Teil des e5 Startseminars	Näheres auf Seite 7	Gemeindeamt Bergheim, Sitzungszimmer
Samstag, 24.10.15, 19:00 Uhr	Gottesdienst mit dem Salzburger Männerchor	Benefizkonzert zugunsten der neuen Orgel Näheres auf Seite 17	Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 25.10.15, 11:15 Uhr	Feuerwehreinweihung	Näheres auf Seite 19	Feuerwehrhaus Bergheim
Freitag, 06.11.15, 19:30 Uhr	Cäciliakonzert	Konzert der Musikkapelle Bergheim	Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 07.11.15, 10:00 - 12:00 Uhr	Kräuterkurse in Bergheim	Näheres auf Seite 10	Treffpunkt beim Schulparkplatz
Samstag, 07.11.15 u. Sonntag, 08.11.15	Akt-intensiv-Malkurs mit Markus Waltenberger	Für Anfänger, Hobbykünstler und Geübte. Anmeldung notwendig: +43 664 4622989	Alte Schmiede Lengfelden
Sonntag, 08.11.15, 10:00 Uhr	20 Jahre Eltern-Kind-Treff Bergheim	Familienmesse mit anschließendem Pfarrcafé und Kinderstationen! Näheres auf Seite 20	Pfarrkirche Bergheim
Freitag, 13.11.15, 19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Sportunion Bergheim	Gasthof Bräuwrith
Samstag, 14.11.15, 08:30 - 16:00 Uhr	Flohmarkt der Altherrenfuß- baller des FC Bergheim	Ein Teil des Reinerlöses kommt der Nachwuchsabteilung des FC Bergheim zugute. Näheres auf Seite 17	Stockschützenhalle Bergheim
Samstag, 14.11.15, 20:00 Uhr	Feuerwehrball		Gasthof Bräuwrith
Samstag, 21.11.15, 10:00 - 12:00 Uhr	Kräuterkurse in Bergheim	Näheres auf Seite 10	Treffpunkt beim Schulparkplatz